

Ressort: Finanzen

BDI warnt EU vor Maßnahmen gegen Deutschland wegen hoher Exporte

Berlin, 08.11.2013, 07:21 Uhr

GDN - Der Chef des Außenwirtschaftsausschusses des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI), Axel Heitmann, warnt die EU vor einem Verfahren gegen Deutschland wegen seines hohen Export-Überschusses. "Niemand profitiert davon, wenn man Deutschlands Export schwächt. Die Bundesrepublik ist nicht deswegen im Außenhandel so stark, weil wir Preisdumping betreiben oder mit anderen unzulässigen Mitteln unsere Wettbewerber an die Wand drängen. Unser Überschuss entsteht durch unsere leistungsstarken Produkte und Dienstleistungen, die auf den Weltmärkten gefragt sind", sagte er der "Rheinischen Post" (Freitagausgabe).

EU-Währungskommissar Olli Rehn will kommende Woche bekanntgeben, ob er ein sogenanntes Gesamtwirtschaftliches Überwachungsverfahren einleitet. Im schlimmsten Fall drohen Deutschland dann finanzielle Sanktionen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24761/bdi-warnt-eu-vor-massnahmen-gegen-deutschland-wegen-hoher-exporte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619